

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Zugspitze, 26. September 2023

„Von Atmosphäre bis Permafrost: Auswirkungen des Klimawandels“ – Jugend forscht Alumni diskutieren aktuelles Thema auf der Zugspitze

**PerspektivForum Zukunftsfragen vom 27. bis 29. September 2023
in der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus, gefördert vom
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Auf Deutschlands höchstem Berg startet morgen das PerspektivForum Zukunftsfragen „Von Atmosphäre bis Permafrost: Auswirkungen des Klimawandels“ der Stiftung Jugend forscht e. V. Die dreitägige Veranstaltung mit 34 Jugend forscht Alumni zwischen 21 und 28 Jahren, die derzeit studieren oder promovieren, wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. Gastgeber ist die Umweltforschungsstation Schneefernerhaus (UFS) auf der Zugspitze.

Das PerspektivForum beginnt am Mittwochvormittag mit einer gemeinsamen Fahrt der Alumni zum Gipfel der Zugspitze. Am Nachmittag bieten Führungen durch das Labor für UV-Strahlenmessung sowie durch den Kammstollen, in dem Messungen des Permafrosts durchgeführt werden, einen anschaulichen Einstieg in das Thema. Abends steht ein exklusiver Vortrag einer Teilnehmerin der MOSAiC-Expedition in die zentrale Arktis auf dem Programm. Am Donnerstag erhalten die Alumni zunächst Einblicke in die aktuelle Forschung und die Methoden, mit denen Messdaten zum Klimawandel, zu Atmosphäre, Wetter und Permafrost erfasst werden. Einer der drei nachfolgenden Workshops beschäftigt sich mit der Auswertung von Satellitendaten, mit deren Hilfe der Rückgang der Zugspitzgletscher dokumentiert wird. Im zweiten Workshop werden die Alumni per LIDAR-Methode die Aerosole in der Atmosphäre messen, während es im dritten Workshop um die Messung der Solarstrahlung geht. In allen Workshops werden die Alumni ihre Daten selbst auswerten und anschließend diskutieren. Ihre Erkenntnisse präsentieren sie am Freitagvormittag im Plenum.

„Wir freuen uns sehr, unseren Alumni auf Deutschlands höchstem Berg einen exklusiven Einblick in ein hochaktuelles Themenfeld bieten zu können“, sagt Dr. Nico Kock, Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Nicht zuletzt auch die Jugend forscht Alumni mit ihrer wissenschaftlichen Neugier, ihrer Leistungsbereitschaft und ihrer Problemlösungskompetenz sind gefordert, künftig Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen und ihren Beitrag für eine nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung zu leisten.“

Die PerspektivForen sind wichtiger Bestandteil der Alumni-Förderung von Jugend forscht. Ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs sollen gezielt gefördert und in ihrer beruflichen Orientierung unterstützt werden. Bei den Veranstaltungen tauschen sich Fachleute von heute mit den Expertinnen und Experten von morgen über gesellschaftliche Herausforderungen und Zukunftsfragen aus. Im Sinne des Networkings erhalten die Alumni zudem die Chance, wertvolle Kontakte zu knüpfen, die sie für Studium und Beruf nutzen können.

Das Veranstaltungsprogramm gibt es unter www.jugend-forscht.de/alumni/alumni-veranstaltungen/perspektivforen/von-atmosphaere-bis-permafrost-auswirkungen-des-klimawandels.html.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 3 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de | www.jugend-forscht.de
www.facebook.com/Jugend.Forscht | www.instagram.com/jugendforscht
www.twitter.com/jugend_forscht | www.youtube.com/Jugendforschtvideo
<https://de.linkedin.com/company/stiftung-jugend-forscht-e-v->

jugend forscht



der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bund, Ländern, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 3

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten